



JONGLIERBÄLLE



Jonglierbälle sind klasse! Mit ihnen hast du immer etwas zum Spielen dabei – für dich allein oder mit anderen zusammen. Warum häkelst du dir nicht einfach welche, die du in den Rucksack stecken kannst? Ja, dies ist das anspruchsvollste Häkelprojekt in diesem Buch. Aber du schaffst das! Überleg mal, wie stolz du sein wirst, wenn jemand zu dir sagt: »Coole Jonglierbälle! Wo hast du die denn her?« Worauf du lässig mit den Achseln zucken und sagen kannst: »Die? Ach, die hab ich selbstgemacht.«

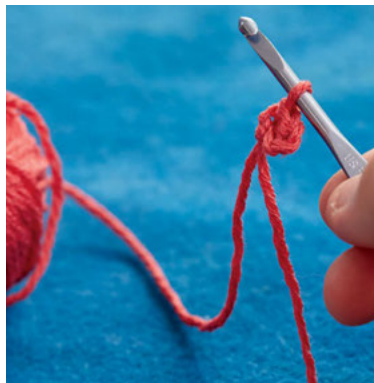
WAS DU BRAUCHST

- Ein mittelschweres Baumwollgarn (Garnstärke siehe oben)
- Häkelnadel (wir haben Stärke 3,75 mm verwendet)
- Stichmarker (siehe Seite 159)
- Maiskörner oder getrocknete Bohnen
- Trichter (optional)
- Schere
- Stumpfe Stopfnadel mit großem Nadelöhr

SO WIRD'S GEMACHT

VORBEREITUNG

Mache mit ca. 12 cm Fadenende eine Zugknotenschleufe (siehe Seite 106) und führe die Häkelnadel hinein.

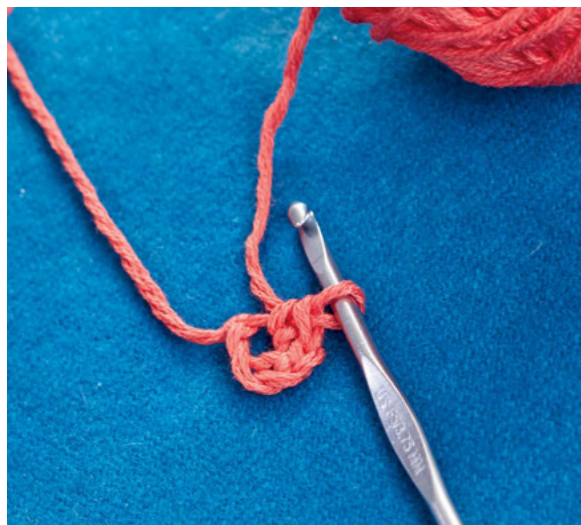


1. Häkle 4 Luftmaschen (siehe Seite 142). Stich dann mit der Häkelnadel in die erste Masche.

2. Garn holen und durch die beiden Maschen auf der Nadel ziehen, sodass ein Kreis entsteht. Nun kannst du »in Runden« (so nennt man das) immer im Kreis stricken.

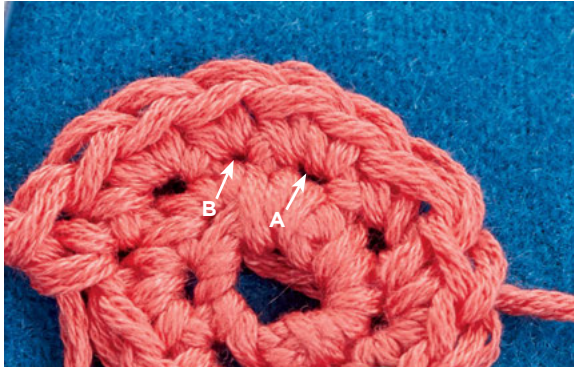
3. In der Mitte des Kreises sollte ein kleiner Hohlraum entstehen, wie bei einem Donut, nur nicht so groß.

DAS SÄCKCHEN HÄKELN

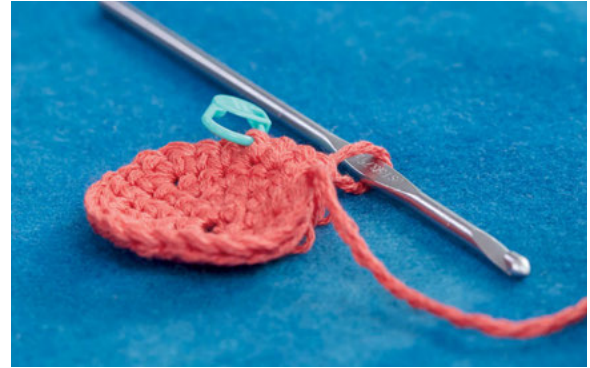


REIHE 1: Eine Luftmasche (siehe Seite 142) häkeln, dann 6 feste Maschen (siehe Seite 148) in die mittlere Öffnung setzen. Der so entstandene Ring besteht jetzt aus 6 Maschen.

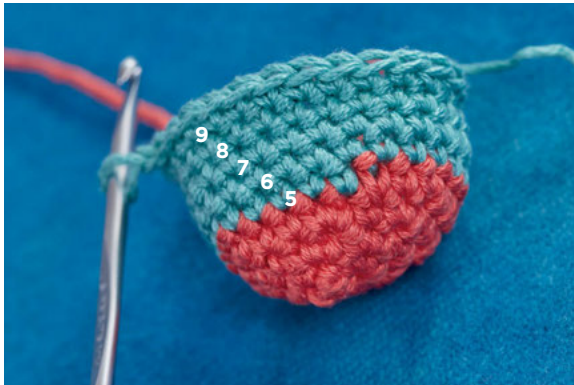
REIHE 2: Jetzt in jede der Maschen deines Ringes (siehe Seite 155) jeweils 2 Stiche häkeln, sodass du am Ende 12 Maschen an der Außenseite des Kreises hast.



REIHE 3: Setze 2 Stiche in die erste Masche der vorangegangenen Runde, dann 1 einfachen in die nächste. Wiederhole das – im Wechsel zwischen 2 Stichen (A) und 1 Stich (B) pro Masche der darunterliegenden Reihe –, bis du am Ende der Reihe angelangt bist. Jetzt hat der Kreis außen insgesamt 18 Stiche.



REIHE 4: Setz 2 feste Maschen in die erste Masche darunter und dann je 1 in die nächsten beiden. Wiederhole diese 2-1-1-Abfolge bis zum Ende der Reihe. Jetzt hat der Kreis außen 24 Stiche. Deine Häkelarbeit wird langsam aussehen wie eine kleine Schüssel (das ist gut!). Sobald die halbrunde Form da ist, stülpe die Häkelarbeit einmal von innen nach außen. Häkle weiter.



REIHEN 5-9: Häkle fünf Runden lang jeweils nur eine Masche in die Masche darunter – in diesen Runden wird nicht weiter zugenommen. Du erkennst sie auf dem Foto an unserem blauen Garn. Zähl aber bitte die Reihen mit.

TIPP

SEHR HILFREICH: STICHMARKER!

Sogar die besten Strick- und Häkelprofis brauchen hin und wieder ein Hilfsmittel, um ihre Maschen im Blick zu behalten. Handarbeitsgeschäfte verkaufen zu diesem Zweck bunte Stichmarker. Du kannst aber auch irgendwas anderes verwenden wie Sicherheitsnadeln, eine Büroklammer oder eine kleine Garnschleufe in einer anderen Farbe. Wenn du Kreise häkelst, platziere zu Anfang jeder Reihe einen Marker, den du von Reihe zu Reihe mitwandern lässt.



JONGLIERBÄLLE (Fortsetzung)



REIHE 10: Um den Ball nach oben hin wieder enger werden zu lassen, nimmst du in den folgenden Reihen nun Maschen ab. Das machst du nach diesem Muster: (A) 2 feste Maschen zusammenhäkeln (siehe Seite 156), dann (B) die nächsten beiden Maschen normal; so wiederholen, bis man wieder am Stichmarker angekommen ist. Jetzt hat der Kreis 18 Maschen.



REIHE 11: 2 feste Maschen zusammenhäkeln, dann die nächste normal – und so weiter, bis man wieder am Stichmarker angekommen ist. Jetzt hat der Kreis 12 Maschen und die Öffnung oben ist schon recht klein.

FÜLLUNG



Wenn die Öffnung des Jonglierballs nur noch recht klein ist, befülle ihn mit Mais oder Bohnen. Je kleiner die Öffnung, umso besser bleibt die Füllung im Säckchen. Verwende einen Trichter, roll dir einen aus einem Blatt Papier zusammen oder benutze einen kleinen Löffel (siehe Seite 23, Schritt 4).

REIHE 12: Bis zum Ende der Reihe immer 2 feste Maschen zusammenhäkeln. Es bleiben noch 6 Maschen übrig.

BEENDEN



Schneide den Arbeitsfaden auf 12 cm Länge ab. Führe ihn durch die letzte Masche und zieh sie fest zusammen. Fädle den Faden auf die stumpfe Stopfnadel und stich damit – wie vorher mit der Häkelnadel – durch die V-förmigen Maschen aus der letzten Reihe, um anschließend das Loch oben am Ball fest zusammenzuziehen. Vernäh den Faden und verweb ihn noch ein bisschen im Häkelgewebe des Balles (siehe Seite 111), dann versteck ihn im Inneren.